

Der Tod ist tot

ein Osterlied

t + m: hmb 2015



Der Tod ist tot, be - siegt für im - mer, im Mor - gen - rot



der Hoff - nungs - schim - mer: der Tod ist tot! Hal -



le - lu - ja,

Hal - le - lu - ja!

Früh -
Geht
Herr,



mor - gens eil - ten sie zum Grab, den einz - gen Trost, den's für sie gab, war
und ver - kün - det oh - ne Angst, dass Je - sus lebt, er ist schon längst den
lass auch uns den Ruf ver - stehn und uns auf dei - nen We - gen gehn, gib,



Je - su Leib zu sal - ben. Ein En - gel sprach: "Wen su - chet ihr? Der -
Brü - dern vo - raus - ge - gan - gen, in Ga - li - lä - a war - tet er, von
dass wir Dir be - geg - nen. Zeig uns, wo du zu fin - den bist, wo



Herr und Meis - ter ist nicht hier, er ist vom Tod er - stan - den!"
dort kam die Be - ru - fung her, sie soll - ten Men - schen fan - gen.
dei - ne Woh - nung bei uns ist, und ös - ter - li - cher Se - gen.